



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Glauber: Jetzt Projekte für Bayerischen Klimaschutzpreis 2025 einreichen – Neue Vorschlagsrunde läuft ab sofort

25. November 2024

Projekte für den fünften Bayerischen Klimaschutzpreis können ab sofort eingereicht werden. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte zum Start der neuen Vorschlagsrunde heute in München: „Klimaschutz ist eine Aufgabe für die ganze Gesellschaft. Viele Menschen in Bayern engagieren sich für den Klimaschutz. Sie entwickeln innovative Lösungen, neue Technologien und Produkte sowie clevere Strategien, die als Vorbild dienen und zum Nachahmen inspirieren. Wir wollen auch im kommenden Jahr kluge und innovative Ideen bekannt machen, die den Klimaschutz in Bayern weiter voranbringen. Mit dem Bayerischen Klimaschutzpreis wollen wir herausragendes Engagement sichtbar machen und zum Mitmachen motivieren. Den Klimawandel meistern wir nur gemeinsam.“ Vorgeschlagen werden können Projekte aus den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, die sich aktuell in der Umsetzung befinden und bereits messbare Resultate haben. Auch ein bereits abgeschlossenes, bis in die Gegenwart wirkendes Projekt kann vorgeschlagen werden. Wichtig ist ein direkter Bezug zu Bayern.

Der Bayerische Klimaschutzpreis ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Der Betrag kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Neben dem Preisgeld wird ein Imagefilm über die ausgezeichnete Initiative gedreht, den die Preisträger für sich nutzen können.

Die Auswahl für den Preis gliedert sich in eine Vorschlags- sowie eine Bewerbungsphase. Sobald der Vorschlag angenommen ist, werden die Vorgeschlagenen aufgefordert, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen. Die Preisträger werden in der zweiten Jahreshälfte 2025 durch eine unabhängige Jury ermittelt. Überreicht wird der Preis von Umweltminister Glauber.

Vorgeschlagen werden können Initiativen oder Vereine sowie Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen. Zu den ausgezeichneten Initiativen der vergangenen Jahre zählen unter anderem die Vielfaltsgärten des Aktionsbündnis „Tu was!“ in Sinzing (Landkreis Regensburg), der Jugendrat Viechtach mit seiner Kampagne #VitRadelt zu nachhaltiger Mobilität, die Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

des BUND Naturschutz für ihre Wanderausstellung „Was wäre, wenn... Bäume so handeln würden wie Menschen“, die Kongregation der Schwestern des Erlösers für Bayerns erste Photovoltaik-Anlage auf einem Großdenkmal in Würzburg und die Gemeinde Fuchstal (Landkreis Landsberg am Lech) für ihr Engagement in der Energiewende.

Vorschläge für den Bayerischen Klimaschutzpreis können bis zum 31. Januar 2025 über ein Online-Vorschlagsformular auf der Website der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) unter www.lenk.bayern eingereicht werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

